pmOne ANWENDERBERICHT

Wie ein Fashion-Konzern seine Stores und Gesellschaften auf einer Datenbasis plant

Ein international tätiger Fashion- und Lifestyle-Konzern steuert Stores, Showrooms und weitere Vertriebsstandorte in verschiedenen Ländern. Heute verbindet das Unternehmen deren operative Planung mit der finanziellen Planung der zugehörigen Gesellschaften in CCH® Tagetik. Dafür wurde die bestehende Lösung um die Standortebene erweitert. Umsätze, Kosten, Bestände, Investitionen und Personal sind auf Standortebene integriert. Für das Reporting stehen Gewinn- und Verlustrechnung, Investitionen sowie Personalkennzahlen auf Gesellschafts- und Standortebene zur Verfügung.



Ansprechpartner: Simon Santhirakanthan I Managing Consultant CPM
pmOne I München ○ Wien ○ Winterthur

Ausgangssituation

Separate Excel-Prozesse erschwerten die Abstimmung
Mit der wachsenden Zahl an Standorten stiegen die Anforderungen an Planung und Reporting. Für die Planung und Konsolidierung auf Gesellschaftsebene nutzte das Unternehmen bereits CCH® Tagetik. Die Standortplanung lief dagegen in separaten Excel-Prozessen. Operative Planungsdaten mit den Finanzzahlen der jeweiligen Gesellschaft abzustimmen, erforderte erheblichen manuellen Aufwand. Bestände, Investitionen und Personal wurden ausschließlich auf Gesellschaftsebene erfasst. Eine integrierte Sicht auf Standortentwicklung und finanzielle Unternehmensplanung fehlte.

Zielsetzung

Standortwerte und Gesellschaftszahlen zusammenführen
Die bestehende CCH®-Tagetik-Lösung sollte um die Standortplanung ergänzt werden. Ziel war es, operative und finanzielle Planungsprozesse zusammenzuführen. Die Umsatzplanung sollte bei den einzelnen Standorten beginnen und in die Gesellschaftsplanung einfließen. Dabei sollten die aggregierten Standortwerte mit den gemeldeten Gesellschaftszahlen übereinstimmen. Auch Gewinn- und Verlustrechnung, Bestände, Investitionen und Personal waren auf Standortebene abzubilden. Zudem galt es mit standardisierten Abläufen und einem Reporting in unterschiedlichen Währungen die gemeinsame Planung zu unterstützen.

„Früher mussten wir die Planungsdaten unserer Standorte mit erheblichem manuellem Aufwand in externen Excel-Dateien eintragen, um diese dann mit den Gesellschaftszahlen abzustimmen. Heute bilden wir beide Ebenen in CCH® Tagetik ab und können die Geschäftsentwicklung vom einzelnen Standort bis zur Gesellschaft betrachten. Also eine Rundumlösung für alle Ebenen innerhalb der Organisation.“
Projektverantwortlicher | Fashion- und Lifestyle-Konzern

Umsetzung

Von der Standortplanung zum gemeinsamen Reporting
Heute beginnt der Planungsprozess mit Umsätzen und Wareneinsätzen der Standorte. CCH® Tagetik fasst die Umsatzwerte je Gesellschaft zusammen und Umsätze sowie Kosten fließen zugleich in die Gewinn- und Verlustrechnung der Standorte ein. Auch Bestände, Investitionen und Personal sind auf Standortebene integriert. Validierungs- und Abstimmungsmechanismen gleichen Standort- und Gesellschaftswerte ab. Einheitliche Workflows machen Zuständigkeiten, Bearbeitungsstände und Freigaben sichtbar, während die Dateneingabe direkt in CCH® Tagetik oder per Excel-Upload erfolgt. Für das Reporting stehen Gewinn- und Verlustrechnung, Investitionen und Personalkennzahlen auf beiden Ebenen zur Verfügung. Automatische Währungsumrechnungen ermöglichen dabei auch länderübergreifende Analysen.